

Standsteine falsch eingebaut

Schornsteinfeger tot



Zu einem tödlichen Unfall kam es, als ein Schornsteinfeger nach dem Reinigen eines Hauschornsteins den vorhandenen Laufsteg auf dem Dach des Gebäudes betrat.

Beim Betreten lösten sich zwei so-

genannte Standsteine und der Schornsteinfeger rutschte über die steile Dachfläche und fiel etwa sieben Meter tief in den Vorgarten. Die Verletzungen waren so schwer, dass er zwei Wochen später an den Folgen seiner Verletzungen starb.

Zu diesem tückischen Unfall kam es, weil die eingebauten Standsteine des Dachtrittes nicht entsprechend der Verlegeanleitung eingebaut worden waren. Die nötige Verschraubung dieser Standsteine mit je zwei Schrauben 4,5 x 45 mm fehlte. Dies konnte der Mann tragischerweise nicht erkennen.